

74. Jahresversammlung des DVS am 13. September 2021 (virtuelle Versammlung)



Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing, Präsidentin des DVS, begrüßte die Teilnehmer der virtuellen Jahresversammlung und leitete die Veranstaltung.



Dr.-Ing. Wolfgang Wahl wurde die DVS Ehrenmitgliedschaft verliehen – die Übergabe erfolgt in persönlichem Rahmen zu einem späteren Zeitpunkt.

Gemeinschaftsarbeit des DVS verbunden. Er hat im Landesverband Baden-Württemberg aktiv die Belange in der Region mitgestaltet. Durch seinen jahrzehntelangen Einsatz hat er dazu beigetragen, den DVS zu prägen und voranzubringen. Auf seine Initiative hin sind viele Verbesserungen möglich geworden. Ebenfalls besonders hervorzuheben sei auch seine Mitarbeit in der Forschungsvereinigung, so Szczesny-Oßing. Hier hat Wahl durch seine jahrzehntelange Mitarbeit die Entwicklungen zum Verschleißschutz von Metall vorangetrieben.

Sie gratulierte ihm herzlich zu der Auszeichnung und informierte darüber, dass der Verband sich wegen der Besonderheit der virtuellen Jahresversammlung dazu entschieden habe, die Ehrenmitgliedschaft nicht im Rahmen der Jahresversammlung, sondern der regionalen Versammlung zu übergeben. „Wir sind der Meinung, dass eine solche besondere Ehrung einen persönlichen Rahmen benötigt, und wir sind uns sicher, dass der Landesverband Baden-Württemberg diesen schaffen wird“, sagte Szczesny-Oßing.

DVS-Plakette

Szczesny-Oßing freute sich persönlich sehr, eine ganz besondere Ehrung vornehmen zu können. Die DVS-Plakette wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich

Die 74. ordentliche Jahresversammlung des DVS fand am 13. September 2021 wieder in virtueller Form statt. Durch die Veranstaltung führte die Präsidentin des DVS, Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing. Sie informierte darüber, dass sich der Verband auch in diesem Jahr aufgrund der andauernden Corona-Pandemie dazu entschieden habe, die Jahresversammlung des DVS virtuell durchzuführen (als Mitschnitt auf der Website des DVS unter dem Link <https://www.dvs-home.de/dvs/mitgliedschaft-ehrenamt/rueckblick-auf-die-vergangenen-dvs-jahresversammlungen/dvs-jahresversammlung-2021> verfügbar). Nach einem ehrenden Gedenken der Mitglieder und Freunde des DVS, die seit der letzten Jahresversammlung gestorben waren, trat Szczesny-Oßing in die Tagesordnung ein (siehe Niederschrift der Jahresversammlung in diesem Heft).

Ehrungen

Ehrennadeln

Szczesny-Oßing berichtete, dass dieses Jahr zehn Personen mit der DVS-Ehrennadel in Silber und sieben Personen mit der DVS-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet wurden. Als Ehrung der Landes- und Bezirksverbände wird sie Mitgliedern verliehen, die sich um ihren Landes- bzw. Bezirksverband und um die Technik verdient gemacht haben (siehe Niederschrift in diesem Heft). Die Nadeln werden in

geeigneter Form durch die Landes- und Bezirksverbände übergeben.

Ehrenmitgliedschaft

Die DVS-Ehrenmitgliedschaft wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der Schweißtechnik in Wissenschaft und Praxis erworben haben. Szczesny-Oßing teilte mit, dass das Präsidium beschlossen habe, die DVS-Ehrenmitgliedschaft in diesem Jahr an **Dr.-Ing. Wolfgang Wahl** zu verleihen. Wahl ist seit 1981 Mitglied im DVS und seit Jahrzehnten eng mit der



Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer (rechts) wurde mit der DVS-Plakette ausgezeichnet.

hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der Schweißtechnik in Wissenschaft und Praxis erworben haben. Das DVS-Präsidium hat den einstimmigen Beschluss gefasst, die DVS-Plakette an **Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer** zu verleihen. Er ist seit 1990 Mitglied im DVS und war hier zunächst im Bezirksverband Hannover aktiv. Durch seine Position in Hannover war er im Vorstandsrat aktiv, der ihn im September 2002 in das Präsidium des DVS gewählt hat. Bis heute ist er ein sehr aktives Mitglied im Präsidium.

Zum 1. Januar 2007 hat er weiterhin den Vorsitz im Ausschuss für Finanzen übernommen und ist seitdem ein Stellvertreter des Präsidenten bzw. der Präsidentin. Er hat maßgeblich die Strukturergebnisse der letzten Jahre mitgestaltet und steht wie kein anderer für das positive Zusammenspiel von ideeller und operativer Tätigkeit im DVS. Darüber hinaus gehört er dem Gesellschafterausschuss und dem Aufsichtsrat der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH sowie dem Gesellschafterausschuss der DVS Media GmbH an.

Im Jahr 1994 wurde ihm die DVS-Ehrennadel und im Jahr 2016 der DVS-Ehrenring verliehen.

Bericht über die Arbeit des DVS

Den Jahresbericht 2020 erstattete der DVS-Hauptgeschäftsführer, Dr.-Ing. Roland Boecking. **Bild 1** zeigt die DVS-Mitgliederstatistik zum 1. Januar 2021. Anfang dieses Jahres hatte der Verband insgesamt 17.968 Mitglieder, davon 15.093 persönliche Mitglieder, 1.127 Firmenmitglieder aus Industrie und Handel, 1.182 Firmenmitglieder aus dem Handwerk sowie 566 Körperschaften. Das entsprach – bezogen auf alle Mitgliedergruppen – einem Minus von insgesamt 456 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr, wobei der Rückgang in erster Linie auf den Bereich der persönlichen Mitgliedschaften zurückzuführen ist.

Boecking berichtete, dass die Mitgliederzahl zum Stichtag 6. September 2021 bei 18.216 lag. Innerhalb von zwei Jahren sei damit ein erfreuliches Plus von 61 Firmenmitgliedern aus Industrie und Handel zu verzeichnen.

Aus dem Bereich der industriellen Gemeinschaftsforschung berichtete Boecking, dass die Forschungsvereinigung des DVS von den Fördermitteln der AiF im vergangenen Jahr rund 14,5 Mio. für ihre fuge-technische Gemeinschaftsforschung und in ihr Netzwerk aus 85 Universitäten und



Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen des DVS, erläuterte die Jahresrechnung 2020 und den Haushaltsvoranschlag 2021.



Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS, erstattete den Jahresbericht 2020.

und Fraunhofer-Gesellschaften einbringen konnte, **Bild 2**. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 156 Projekte der Gemeinschaftsforschung in der Forschungsvereinigung des DVS administriert.

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 präsentierte Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen des DVS. Der Jahresabschluss 2020 war im März 2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft des DVS geprüft und uneingeschränkt testiert worden. Die Finanzaufstellungen wurden im Vorfeld der Jahresversammlung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht.

Anhand der Gesamtdarstellung in **Bild 3** zeigte Reckenhofer, dass im Haushaltsplan 2020 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 74.000 Euro gerechnet worden

war. Das Geschäftsjahr 2020 schloss mit einem positiven Ergebnis von 725.000 Euro ab. Die Gesamteinnahmen sind hierbei um 71.000 Euro höher und die Gesamtausgaben um 580.000 Euro geringer gegenüber dem Haushaltsplan ausgefallen. Ergänzend führte Reckenhofer an, dass der Haushaltsplan Mitte 2019 erstellt worden sei. Hier waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht bekannt. In der Hochrechnung, welche Mitte des Jahres 2020 erstellt wurde, ist bereits von einem positiven Ergebnis von rund 456.000 Euro ausgegangen worden. Es war das Ziel, ein sehr gutes Jahresergebnis 2020 zu erreichen, da das Ergebnis des Jahres 2021, aufgrund der Folgen der Pandemie, deutlich negativ erwartet wurde. Das sehr gute Ergebnis im Jahr 2020 sei erreicht worden.

Reckenhofer widmete sich zunächst der Einnahmenseite: Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (plus 28.000 Euro), aus Förderbeiträgen (keine Abweichung)

	Stand zum 01.01.2020	Stand zum 01.01.2021	Differenz
Persönliche Mitglieder	15.559	15.093	-466
Unternehmen Industrie/Handel	1.100	1.127	27
Unternehmen Handwerk	1.196	1.182	-14
Körperschaften	569	566	-3
Gesamt	18.424	17.968	-456

Bild 1. Entwicklung der Mitgliederzahlen im DVS zwischen 2020 und 2021.

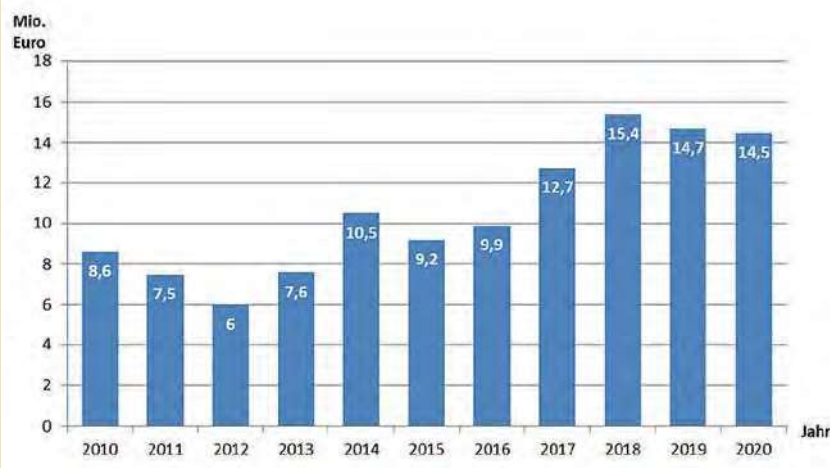


Bild 2. Entwicklung der eingeworbenen Fördermittel für die fùgetechnische Gemeinschaftsforschung zwischen 2010 und 2020.

und Mieten (keine Abweichung) weichen nur geringfügig oder gar nicht vom genehmigten Haushaltsplan 2020 ab, **Bild 4**. Die Erträge aus Beteiligungen liegen mit 291.000 Euro deutlich über den

Planzahlen. Diese Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass die Schweißtechnische Kursstätte SK Mönchengladbach GmbH im Geschäftsjahr 2020 aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses 2019 eine

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Einnahmen	6.586	6.657	↗ 71
Ausgaben	6.512	5.932	↘ -580
Gesamt	74	725	↗ 651

Bild 3. Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsvoranschlags sowie effektive Einnahmen und Ausgaben 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.765	1.793	↗ 28
Förderbeiträge	687	687	0
Mieten	204	204	0
Erträge aus Beteiligungen	1.403	1.694	↗ 291
DVS-PersZert	1.832	1.730	↘ -102
weitere Einnahmen	695	549	↘ -146
Gesamt	6.586	6.657	↗ 71

Bild 4. Einnahmen des Haushaltsvoranschlags und effektive Einnahmen 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäftsstelle des DVS	Plan in T€	Abschluss in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.290	2.055	↘ -235
Sachkosten	500	446	↘ -54
regionale Kosten	482	493	↗ 11
Gemeinschaftsarbeit	609	555	↘ -54
DVS-PersZert	1.766	1.432	↘ -334
weitere Ausgaben	865	951	↗ 86
Gesamt	6.512	5.932	↘ -580

Bild 5. Ausgaben des Haushaltsvoranschlags und effektive Ausgaben 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

Ausschüttung in Höhe von 200.000 Euro vorgenommen hat, was zu einem Plus von 125.000 Euro geführt hat. Im Haushaltsplan war an dieser Stelle eine Ausschüttung von 75.000 Euro enthalten.

Ebenfalls aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses 2019 hat DVS Zert im Jahr 2020 eine Ausschüttung in Höhe von 300.000 Euro vorgenommen. Dies hat zu einem Plus von 200.000 Euro geführt. Im Haushaltsplan ist eine Ausschüttung von 100.000 Euro enthalten gewesen.

Für den Bereich DVS-PersZert sind die Einnahmen um 102.000 Euro geringer ausgefallen als zunächst geplant. Dieser Rückgang ist zum großen Teil auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Der Rückgang im Bereich der weiteren Einnahmen ist vorrangig auf gesunkene Einnahmen aus Tagungen und Veranstaltungen zurückzuführen. Aufgrund der Pandemie konnten die Tagungen und Veranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt werden.

Anhand von **Bild 5** ging Reckenhofer auf die Ausgaben ein: Die Abweichung im Bereich der Personalkosten in Höhe von 235.000 Euro ist durch die im Zeitraum von Mai bis Oktober 2020 durchgeführte Kurzarbeit sowie durch nicht nachbesetzte Personalstellen (Pensionierung, Kündigungen) in der Hauptgeschäftsstelle zu erklären. Weiterhin konnte die Pensionsrückstellung im Jahr 2020 erstmalig aufgrund des vorliegenden Pensionsgutachtens in Höhe von 70.000 Euro zugunsten der Personalkosten aufgelöst werden.

Im Bereich der Sachkosten haben sich Einsparungen bei den Reisekosten sowie bei den Bewirtungskosten ergeben. Der leichte Anstieg im Bereich der regionalen Kosten ist mit den erhöhten Aufwendungen für die DVS-Jahresversammlung zu erklären. Im Jahr 2020 wurde die Jahresversammlung erstmalig in einer virtuellen Form durchgeführt.

Die gesunkenen Kosten für Gemeinschaftsarbeit sind ebenfalls vorrangig mit den Auswirkungen der Pandemie zu erklären. So sind zum einen im Bereich der Forschungsvereinigung die Personalkosten aufgrund der durchgeführten Kurzarbeit gesunken. Weiterhin wurden im Bereich Ausschuss für Technik, Ausschuss für Bildung sowie IIW Einsparungen bei den Reisekosten erzielt. Analog zu den Einnahmen sind im Bereich DVS-PersZert auch die Ausgaben niedriger ausgefallen als geplant. Im Ergebnis konnte im Bereich

DVS-PersZert ein Jahresüberschuss von 298.000 Euro (Plan 66.000 Euro) erwirtschaftet werden.

Abschließend erläuterte Reckenhofer die Abweichung zu den weiteren Ausgaben. Hier haben sich im Geschäftsjahr 2020 erhöhte Ausgaben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und für den Steueraufwand ergeben. Weiterhin wurden Rückstellungen für Rechtsberatungen (35.000 Euro) sowie Datenschutz (20.000 Euro) gebildet, welche zu erhöhten Aufwendungen im Jahr 2020 führten.

Als nächstes informierte Reckenhofer auch über die Zahlen der regionalen Stellen des DVS, **Bild 6**. Die regionalen Einrichtungen des DVS haben im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von rund 429.000 Euro erwirtschaftet. Dieses positive Ergebnis sei zum großen Teil dem Einsatz und der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Mitglieder zu verdanken, denen Reckenhofer herzlich dankte. Werden die Einnahmen und Ausgaben der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Einrichtungen des DVS zusammengefasst, ergibt sich für das Jahr 2020 ein Jahresüberschuss von insgesamt rund 1,154 Mio. Euro.

Zudem stellte Reckenhofer die Bilanzzahlen der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS vor, **Bild 7 und 8**. Deren Finanzbestand betrug zum 31. Dezember 2020 rund 11,0 Mio. Euro. Die Bilanzsumme hat sich insgesamt um 1,031 Mio. Euro auf somit rund 18,4 Mio. Euro erhöht. Das Verbandsvermögen der Hauptgeschäftsstelle des DVS betrug zum 31. Dezember 2020 annähernd 7,8 Mio. Euro. Das Vermögen der regionalen Stellen betrug zum 31. Dezember 2020 rund 6,4 Mio. Euro, so dass sich das Verbandsvermögen zum 31. Dezember 2020 auf insgesamt rund 14,2 Mio. Euro belief.

Haushaltsvoranschlag 2022

Anschließend befasste sich Reckenhofer mit dem genehmigten Haushaltsvoranschlag 2022, dem er die Hochrechnung für 2021 gegenüberstellte, **Bild 9**. Im Haushaltsvoranschlag wurde von einem negativen Ergebnis in Höhe von 492.000 Euro ausgegangen. Auf Grundlage der Halbjahreszahlen und des gegenwärtigen Informationsstandes ist jedoch davon auszugehen, dass mit einem negativen Ergebnis von 503.000 Euro zu rechnen ist.

Das Jahr 2021 sei für alle ein herausforderndes Jahr, so Reckenhofer. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind

	Haupt- geschäfts- stelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Kon- solidierung
Einnahmen	6.657	2.897	9.554
Ausgaben	5.932	2.468	2.468
Gesamt	725	429	1.154
Gesamt 2019	108	82	190

Bild 6. Konsolidierte Einnahmen und Ausgaben der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

	Haupt- geschäfts- stelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Kon- solidiert
Sachanlagen/Vorräte	919	959	1.878
Beteiligungen	3.590	-	3.590
Finanzbestand	5.581	5.423	11.004
Forderungen	1.775	-	1.775
Rechnungsabrenzung	141	-	141
Gesamt	12.006	6.382	18.388
Gesamt 2019	11.396	5.961	17.357

Bild 7. Konsolidierung der Bilanzzahlen (Aktiva) der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

	Haupt- geschäfts- stelle des DVS	regionale Stellen des DVS	Kon- solidiert
Verbandsvermögen	7.805	6.382	14.187
Rücklagen	841	-	841
Rückstellungen	2.241	-	2.241
Verbindlichkeiten	809	-	809
Rechnungsabrenzung	310	-	310
Gesamt	12.006	6.382	18.388
Gesamt 2019	11.396	5.961	17.357

Bild 8. Konsolidierung der Bilanzzahlen (Passiva) der Hauptgeschäftsstelle und der regionalen Stellen des DVS 2020 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts- stelle des DVS	Haushalts- voranschlag in T €	Hoch- rechnung in T €	Abweichung in T €
Einnahmen	5.874	5.475	-399
Ausgaben	6.366	5.978	-388
Gesamt	-492	-503	-11

Bild 9. Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsvoranschlags und der Hochrechnung für 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

weiterhin deutlich spürbar. Auch der DVS ist von den Auswirkungen betroffen. Deshalb sind bereits im Geschäftsjahr 2020 Vorkehrungen für eben diese negativen Auswirkungen des Jahres 2021 geschaffen worden. Das Bestreben des DVS ist es, im Mittel mit beiden Jahren ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Reckenhofer erläuterte zunächst die Einnahmen: Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in der Hochrechnung liegen über

den Planungen des Haushaltsvoranschla- ges, **Bild 10**. In den Planungen sei von deutlich stärkeren Auswirkungen der Pandemie ausgegangen worden, doch diese Prognose habe sich aktuell zum Glück nicht bestätigt, so Reckenhofer. Die zu erwartenden Einnahmen aus Förderbeiträgen sind aufgrund der aktuellen Situation nicht in die Einnahmen eingerechnet. Da die für dieses Jahr vorgesehene Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN von der Messe Essen auf das

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Haushalts-voranschlag in T€	Hoch-rechnung in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.700	1.780	80
Förderbeiträge	687	0	-687
Mieten	204	204	0
Erträge aus Beteiligungen	1.095	1.256	161
DVS-PersZert	1.598	1.605	7
weitere Einnahmen	590	630	40
Gesamt	5.874	5.475	-399

Bild 10. Einnahmen laut genehmigtem Haushaltsvoranschlag und Hochrechnung für 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Haushalts-voranschlag in T€	Hoch-rechnung in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.289	2.100	-189
Sachkosten	505	535	30
regionale Kosten	495	505	10
Gemeinschaftsarbeit	585	463	-122
DVS-PersZert	1.613	1.531	-82
weitere Ausgaben	879	844	-35
Gesamt	6.366	5.978	-388

Bild 11. Ausgaben laut genehmigtem Haushaltsvoranschlag und Hochrechnung für 2021 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Hoch-rechnung 2021 in T€	Haushalts-voranschlag 2022 in T€	Abweichung in T€
Einnahmen	5.475	6.132	657
Ausgaben	5.978	6.102	124
Gesamt	-503	30	533

Bild 12. Einnahmen und Ausgaben der Hochrechnung für 2021 und des Haushaltsvoranschlags für 2022 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Hoch-rechnung 2021 in T€	Haushalts-voranschlag 2022 in T€	Abweichung in T€
Mitgliedsbeiträge	1.780	1.798	18
Förderbeiträge	0	350	350
Mieten	204	204	0
Erträge aus Beteiligungen	1.256	1.476	220
DVS-PersZert	1.605	1.714	109
weitere Einnahmen	630	590	-40
Gesamt	5.475	6.132	657

Bild 13. Einnahmen laut Hochrechnung für 2021 und Haushaltsvoranschlag für 2022 (Beträge in 1.000 Euro).

Hauptgeschäfts-stelle des DVS	Hoch-rechnung 2021 in T€	Haushalts-voranschlag 2022 in T€	Abweichung in T€
Personalkosten	2.100	2.080	-20
Sachkosten	535	555	20
regionale Kosten	505	573	68
Gemeinschaftsarbeit	463	497	34
DVS-PersZert	1.531	1.628	97
weitere Ausgaben	844	769	-75
Gesamt	5.978	6.102	124

Bild 14. Ausgaben laut Hochrechnung für 2021 und Haushaltsvoranschlag für 2022 (Beträge in 1.000 Euro).

Jahr 2023 verschoben wurde, sei man derzeit in einem intensiven Austausch mit der Messe Essen, um eine gute Lösung für die Abrechnung des Förderbeitrages zu finden.

Unter der Position „Erträge aus Beteiligungen“ ist die Verzinsung von DVS-Kapital in Beteiligungsgesellschaften des DVS zu verstehen. In dem Haushaltsvoranschlag

wurde aufgrund der Pandemie von deutlich geringeren Verzinsungen ausgegangen. Die Beteiligungen haben jedoch im Wirtschaftsjahr 2020, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage, zum großen Teil gute Ergebnisse erreicht. Aus diesem Grund wurden die Erträge aus Beteiligungen entsprechend angepasst und werden

voraussichtlich höher als geplant ausfallen. Im Bereich der weiteren Einnahmen werden voraussichtlich die Einnahmen aus Tagungen und Veranstaltungen zu höheren Einnahmen führen als noch in dem Haushaltsplan angenommen. Aufgrund der steigenden Impfquote seien aktuell wieder mehr Präsenzveranstaltungen möglich, so dass hier etwas optimistischer geplant werden könne, erläuterte Reckenhofer.

Anschließend ging Reckenhofer zu den Ausgaben über, **Bild 11**. Er bemerkte generell, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie immens seien. Zu den Auswirkungen und Entwicklungen im DVS hatte die Hauptgeschäftsführung immer aktuell und umfassend informiert und entsprechende angemessene Gegenmaßnahmen eingeleitet. Auch ein gemeinnütziger Verband müsse in schwierigen Zeiten auf die geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen reagieren.

Die Ausgaben für Personalkosten liegen mit 2,10 Mio. Euro deutlich unter den geplanten Ausgaben von 2,289 Mio. Euro. Zurückzuführen sei dies auf mehrere Faktoren. So wurden frei gewordene Personalstellen (aufgrund von Kündigungen und Altersteilzeit) nicht nachbesetzt. Darüber hinaus seien im Jahr 2021 plötzlich und unerwartet zwei Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle verstorben. Eine dieser Positionen wurde über einen externen Dienstleister (Gebäudemanagement) besetzt. Für die andere Position wurde zum 1. September eine Nachfolge gefunden. Weiterhin werde im 3. Quartal 2021 ein langjähriger Mitarbeiter der IT-Abteilung in den Ruhestand gehen. Diese Position wird ebenfalls durch einen externen Dienstleister (EDV) besetzt. Diese Ausführungen zu dem Rückgang im Bereich Personalkosten erkläre nun auch den Anstieg im Bereich der Sachkosten: Hier würden die Kosten für die beiden externen Dienstleister erfasst.

Der deutliche Rückgang im Bereich der Gemeinschaftsarbeit ist zum einen auf geringere Aufwendungen im Bereich Ausschuss für Bildung und Technik zu erklären. Weiterhin seien die geplanten Aufwendungen für den Bundeswettbewerb „Jugend schweißst“, der im Rahmen der Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN stattfinden sollte, durch die Verschiebung der Messe nicht realisiert worden.

Die geringen Ausgaben im Bereich DVS-PersZert seien mit geringeren Ausgaben im Bereich der Akkreditierung zu erklären.

Reckenhofer kam nun zum Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022, dem er die Hochrechnung für 2021 gegenüberstellte, **Bild 12**. Der Haushaltsvoranschlag 2022 der Hauptgeschäftsstelle des DVS wurde auf der Grundlage der Halbjahreszahlen 2021 sowie des derzeitigen Informationsstandes erstellt. Der Haushalt für das Geschäftsjahr 2022 weist einen positiven Jahresüberschuss von 30.000 Euro aus. Gegenüber der Hochrechnung des Jahres 2021 ist dies eine positive Abweichung in Höhe von 533.000 Euro.

Nachfolgend erläuterte er die Einnahmen im Detail, **Bild 13**. Zu dem Bereich der Förderbeiträge verwies er auf seine Ausführungen, dass aktuell Gespräche mit der Messe Essen stattfänden. Für das Jahr 2022 wurde zunächst ein Planansatz getroffen. Das Ergebnis der Verhandlungen bleibe abzuwarten. Im Bereich der Erträge aus Beteiligungen geht man von Einnahmen

in Höhe von 1,476 Mio Euro aus. Im Ausschuss für Finanzen wurde dieser Punkt intensiv besprochen. Man werde hierzu in Kürze erste Gespräche mit den Beteiligungen aufnehmen und den entsprechenden Ansatz diskutieren. Im Bereich DVS-PersZert wird im Jahr 2022 eine Normalisierung der wirtschaftlichen Situation erwartet, so dass von einer Steigerung der Einnahmen ausgegangen wird.

Schließlich widmete sich Reckenhofer den Ausgaben, **Bild 14**. Der Anstieg im Bereich der Sachkosten sei auf den bereits erläuterten Einsatz der externen Dienstleister zurückzuführen. Im Jahr 2022 werden erstmalig für das komplette Jahr die Kosten anfallen. Bei den regionalen Kosten wurden erhöhte Kosten für die regionale Betreuung der Finanzen eingerechnet. Hier würden sich aufgrund der aktuellen Strukturdiskussion ggf. Änderungen ergeben, die vorsorglich in die Planung einberechnet worden sind.

Analog zu den Einnahmen werden im Bereich DVS-PersZert die Ausgaben aus Bildungs-, Prüfungs- und Zertifizierungsabgaben ebenfalls wieder ansteigen. Die weiteren Ausgaben werden voraussichtlich um rund 75.000 Euro sinken, da im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit geringeren Ausgaben sowie mit einer niedrigeren Steuerbelastung aus dem Bereich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes gerechnet wird.

Reckenhofer teilte mit, dass das Präsidium des DVS den Haushaltsvoranschlag 2021 in seiner vorausgegangenen Sitzung beraten und beschlossen habe, der diesjährigen Jahresversammlung dessen Genehmigung zu empfehlen. Nach § 8 der Satzung des DVS beantragte Reckenhofer die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Hauptgeschäftsstelle des DVS für das Jahr 2021 durch die Jahresversammlung. Diesem Antrag wurde mehrheitlich mit drei Stimmenthaltungen gefolgt.

Niederschrift über die 74. ordentliche Jahresversammlung des DVS am Montag, 13. September 2021, 16:00 Uhr (virtuelle Versammlung)

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Präsidentin des DVS, Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing, eröffnet die 74. ordentliche Jahresversammlung des DVS und heißt die Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Die Einladung zu dieser virtuellen Jahresversammlung wurde unter Berücksichtigung der Fristen gemäß Satzung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht.

Szczesny-Oßing informiert vorab die Mitglieder und Gäste der Jahresversammlung über die aktuelle Situation und die Entscheidung, die Jahresversammlung erneut in virtueller Form durchzuführen. Weiterhin gibt Szczesny-Oßing einen kurzen Einblick in den Ablauf sowie den Abstimmungs- und Fragenprozess und wünscht abschließend allen Teilnehmern eine erfolgreiche virtuelle Jahresversammlung. An der virtuellen Jahresversammlung nehmen 165 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Szczesny-Oßing erläutert die aktuellen Struktur- und Strategieüberlegungen im Verband. Die Ausgangssituation im

September stellt sich wie folgt dar: Der DVS gliedert sich in 13 Landesverbände und 71 Bezirksverbände. Als Zielgröße hat die Strukturkommission 2025 fünf Landesverbände und 50 Bezirksverbände mit einer Mindestgröße von 150 Mitgliedern erarbeitet. Szczesny-Oßing berichtet, dass es neben positiven Erfolgen ebenfalls auch Luft nach oben gibt. So ist das Pilotprojekt NRW im Frühjahr 2021 nach intensiven Gesprächen abgebrochen worden. Daraus ergibt sich, dass man noch in diesem Jahr versuchen wird, die Arbeit an der DVS-Zukunftsregion NRW wiederaufzunehmen. Im Anschluss informiert Szczesny-Oßing über die anstehende Fusion der Landesverbände Mitteldeutschland und Berlin-Brandenburg. Auch auf Seiten der Bezirksverbände berichtet Szczesny-Oßing über erfolgreich durchgeführte Fusionen. Diese sind fast ausschließlich auf digitalem Wege durchgeführt worden. Szczesny-Oßing informiert über weitere Gespräche zu Fusionen in Landes- bzw. Bezirksverbänden. Sie dankt allen ehrenamtlich tätigen Personen für ihr Engagement und freut sich zu sehen,

wie gemeinsam daran gearbeitet wird, sich zu verändern und neu aufzustellen.

Im Anschluss gedenkt Szczesny-Oßing der verstorbenen Mitglieder und Freunde des DVS und erwähnt namentlich Dipl.-Päd. Heinz M. Klein, der am 23. April 2021 verstarb. Er war von 2018 bis 2020 Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein und somit Mitglied des Ausschusses der Landesverbände sowie des Vorstandsrates des DVS. Neben seinen Aktivitäten in den Gremien des DVS war Klein aktiv in diversen weiteren Arbeitsgruppen. Hier würdigt Szczesny-Oßing vor allem seinen besonderen Einsatz in der Bundesarbeitsgruppe „Jugend schweiß“. Klein hat sich mit seinem überaus großen persönlichen Einsatz für den DVS verdient gemacht. Im Jahr 2010 erhielt er die DVS-Ehrennadel sowie im Jahr 2014 den DVS Ehrenring.

Weiterhin gedenkt Szczesny-Oßing dem ehemaligen DVS-Präsident Dr.-Ing. Adolf Gärtner. Gärtner stand von 1999 bis 2006 an der Spitze des Verbandes. Szczesny-Oßing führt aus, dass Gärtner durch seine aktive und engagierte Persönlichkeit

viel im DVS bewegt und geleistet hat. Er stand dem DVS selbst nach seiner aktiven Amtszeit als Ehrenmitglied mit seinem Rat zur Seite. Seine tiefe Verbundenheit gegenüber dem DVS war stets zu spüren. Weiterhin berichtet Szczesny-Oßing über den außerordentlichen Einsatz von Gärtner für die GSI sowie für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie im globalen Wettbewerb und der kleinen und mittleren Unternehmen in der deutschen Wirtschaft.

Das Jahr 2021 war ebenfalls für die Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf ein besonders trauriges Jahr. So musste von zwei geschätzten Kollegen Abschied genommen werden. Im Januar 2021 ist Detlef Franz, Teamleiter interne Organisation unerwartet verstorben. Im Juni 2021 ist Marion Winter, Sachbearbeiterin in der Forschungsvereinigung, ebenfalls absolut plötzlich und unerwartet verstorben.

Abschließend berichtet Szczesny-Oßing, dass im April 2021 Dr.-Ing. Gerd Kraume verstorben ist. Kraume war von 1979 bis 1990 Mitglied der Geschäftsführung der Forschungsvereinigung. 1990 wurde er zum stellvertretenden Hauptgeschäftsführer des DVS berufen und war hier für den technischen Bereich, bis zum Renteneintritt im Jahr 2006, verantwortlich.

Zu Ehren der seit der vergangenen Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder bittet Szczesny-Oßing um eine Schweigeminute.

2. Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der 73. ordentlichen virtuellen Jahresversammlung am 14. September 2020

Die Tagesordnung für diese Jahresversammlung wurde unter Berücksichtigung der Fristen gemäß Satzung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird gemäß Vorlage festgestellt.

Szczesny-Oßing teilt weiterhin mit, dass die Niederschrift über die 73. ordentliche Jahresversammlung, die am 14. September 2020 in Koblenz stattfand, auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften (Heft 12/2020) „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht wurde. Es haben sich hierzu keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche ergeben.

Die Mitglieder beschließen mehrheitliche mit vier Stimmenthaltungen die Genehmigung der Niederschrift über die 73. ordentliche Jahresversammlung.

3. Ehrungen

Szczesny-Oßing teilt mit, dass in diesem Jahr insgesamt 1.205 persönliche Mitglieder und Firmenmitglieder für eine langjährige Mitgliedschaft im DVS geehrt werden.

10 Personen, die sich um ihren Landes- bzw. Bezirksverband und um die Technik verdient gemacht haben, werden mit der DVS-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Im Einzelnen sind dies:

Bayern

Dipl.-Ing. Josef Jetzlsperger, Unterneukirchen

Dipl.-Ing. Josef Stöckl, Mengkofen

Gerhard Thiel, Hof

Dipl.-Ing. Georg Wackerbauer, Landshut

Hamburg/Schleswig-Holstein

Dipl.-Ing. Klaus Ramm SFI, Holm

Mecklenburg-Vorpommern

Prof. Dr.-Ing. habil Knuth-Michael Henkel, Rostock

Dipl.-Ing. Herbert Lembcke SFI, Ivenack

Volkmar Guddat, Stralsund

Saar

Gerold Preuss, Frohnhofen

Dipl.-Ing. Hans-Dieter Schank, Homburg

Weitere 7 Personen, die sich um ihren Landes- bzw. Bezirksverband und um die Technik in besonderem Maße verdient gemacht haben, werden mit der DVS-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Dies sind:

Bayern

Dipl.-Ing. Georg Wimmer, Tüßling

Berlin-Brandenburg

Dipl.-Ing. Wolfgang Schmidt, Finsterwalde

Hessen

Dipl.-Ing. Alfred Sommer SFI, Niedenstein

Mecklenburg-Vorpommern

Dr.-Ing. Hans-Georg Groß, Rostock

Niedersachsen-Bremen

Dipl.-Ing. Richard Cordes, Oyten

Nordrhein

Rolf Marahrens, Essen

Westfalen

Dipl.-Ing. Elmar Floer, Bad Westernkotten

Die Übergabe der Ehrennadeln in Silber und Gold erfolgt in geeigneter Form in den Landes- bzw. Bezirksverbänden des DVS. Szczesny-Oßing gratuliert allen Geehrten und hofft, dass diese Auszeichnung auch gleichzeitig Ansporn ist, weiter die Arbeit des DVS uneigennützig zu unterstützen.

Szczesny-Oßing informiert, dass die DVS-Ehrenmitgliedschaft für Persönlichkeiten des DVS vorgesehen ist, die sich besondere Verdienste auf dem Gebiet der Schweißtechnik in Wissenschaft und Praxis erworben haben. In diesem Jahr wird auf Beschluss des Präsidiums Dr.-Ing. Wolfgang Wahl mit der DVS-Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Szczesny-Oßing gratuliert Wahl zu dieser Ehrung und dankt ihm für die langen Jahre der ehrenamtlichen Tätigkeit im DVS.

Weiterhin berichtet Szczesny-Oßing, dass die DVS-Plakette an Persönlichkeiten vergeben wird, die sich hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der Schweißtechnik in Wissenschaft und Praxis erworben haben. In diesem Jahr wird auf Beschluss des Präsidiums Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer mit der DVS-Ehrenplakette ausgezeichnet. Szczesny-Oßing dankt Reckenhofer für seinen langjährigen Einsatz als aktives Mitglied im Präsidium. Reckenhofer, der seit 1990 Mitglied im DVS ist, ist im September 2002 in das Präsidium gewählt worden und hat zum 1. Januar 2007 ebenfalls den Vorsitz des Ausschusses für Finanzen übernommen. In diesem Zusammenhang ist er seitdem ein Stellvertreter des Präsidenten bzw. der Präsidentin. Im Jahr 1994 erhielt Reckenhofer die DVS-Ehrennadel und im Jahr 2016 den DVS-Ehrenring. Szczesny-Oßing würdigt Reckenhofers Einsatz der letzten Jahre für den DVS. Reckenhofer erhält die Möglichkeit einer kurzen Dankesrede.

4. Erstattung des Jahresberichtes 2020

Szczesny-Oßing übergibt das Wort an den Hauptgeschäftsführer des DVS, Dr.-Ing. Roland Boecking. Boecking berichtet über das vergangene Treffen mit dem Bundesfinanzminister Olaf Scholz in der SLV Halle am 1. Juni 2021, die beeindruckende Hilfestellung des DVS sowie des Ehrenamts im Ahrtal aufgrund der Unwetterkatastrophe 2021. Weiterhin gibt Boecking einen Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die aktuelle personelle

Besetzung der Hauptgeschäftsstelle sowie die Zahlen in den Beteiligungsgesellschaften. Boecking thematisiert ebenfalls die Entwicklung im Bereich der digitalen Formate und den Zuspruch für Onlineveranstaltungen.

Boecking gibt einen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und berichtet über die Beteiligungsgesellschaften des DVS. Kernpunkt des Berichts in diesem Jahr ist die Vorstellung der neuen Wertschöpfungsstudie. Diese stellt Boecking im Folgenden vor. Anschaulich erklärt er die direkten und indirekten Effekte in der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik, durch die Wertschöpfung entsteht. Boecking kann abschließend auf den Wertschöpfungsbeitrag von 25,3 Mrd. Euro und 429.000 Beschäftigten im Jahr 2019 in Deutschland verweisen.

Im Anschluss gibt er eine kurze Übersicht über die Aktivitäten im Bereich von DVS PersZert, der Forschungsvereinigung sowie der durchgeführten Veranstaltungen. Boecking informiert außerdem über die Highlights der Arbeitsgruppen des DVS und gibt exemplarisch Informationen zur Richtlinie DVS 3303, "Prinzipien zur Nachweisführung klebtechnischer Verbindungen".

Boecking schließt seinen Bericht mit einem Überblick über den aktuellen Stand zum Thema DVS-Internetauftritt-Relaunch-Konzeption 2021. Hierbei informiert er über die Entwicklung des neuen Internetauftritts, die Ziele, das Redaktionsteam, den aktuellen Stand sowie die bisherige Resonanz.

Auf die gestellte Frage „In welcher SLV wird noch öffentlich Forschung durchgeführt?“ antwortet Boecking, dass in der SLV Halle, der GSI Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH und der SLV München Forschung betrieben wird. Boecking fügt hinzu, dass hier Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Abschließend führt Boecking aus, dass das IFW Jena ausschließlich Forschung betreibt.

5. Bericht des Mitgliederbeauftragten

Aufgrund der virtuellen Jahresversammlung ist der Bericht des Mitgliederbeauftragten Schreiber auch in diesem Jahr im Vorfeld aufgezeichnet worden, so Szczesny-Oßing.

Schreiber berichtet, dass er verschiedene Anfragen von Mitgliedern erhalten hat. Er hat diese Punkte im Dialog mit der Hauptgeschäftsstelle besprochen und zur Zufriedenheit der Mitglieder geklärt.

Szczesny-Oßing dankt Schreiber für die Berichterstattung. Fragen ergeben sich hierzu nicht.

6. Vorlage der Jahresrechnung 2020

Szczesny-Oßing übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer, welcher die Jahresrechnung 2020 vorstellt.

Reckenhofer berichtet, dass der Abschluss 2020 der Hauptgeschäftsstelle des DVS vom Wirtschaftsprüfer des DVS im März 2021 geprüft worden ist. Die Finanzzahlen wurden im Vorfeld der Jahresversammlung auf der Homepage des DVS sowie ergänzend in den DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ veröffentlicht.

Bei Gesamteinnahmen von 6.657.246,34 EUR und Gesamtausgaben von 5.932.634,56 EUR schließt das Geschäftsjahr 2020 der Hauptgeschäftsstelle mit einem positiven Ergebnis von 724.611,78 EUR ab. (Näheres zur Jahresrechnung 2020 siehe Homepage des DVS sowie ergänzend die DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“ Heft 12/2021).

Szczesny-Oßing dankt Reckenhofer für die Berichterstattung. Es ergeben sich keine Fragen.

7. Bericht der Rechnungsprüfer über die Jahresrechnung 2020

Der Bericht der Rechnungsprüfer über die Jahresrechnung 2020 wird in diesem Jahr über eine Live-Zuschaltung übertragen. Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Schlattmann. Er informiert, dass die nach der Satzung des DVS vorgeschriebene Rechnungsprüfung am 13. Juli 2020 sowie eine schwerpunktmäßige Kassenprüfung des DVS PersZert am 3. August 2021 in der Hauptgeschäftsstelle des DVS in Düsseldorf stattgefunden haben. Mußmann ist als Gast-Rechnungsprüfer am ersten Rechnungsprüfungstag anwesend gewesen, so Schlattmann.

Weiterhin erläutert Schlattmann, dass für die Rechnungsprüfung der Wirtschaftsprüfungsbericht der Hauptgeschäftsstelle für das Jahr 2020 und die Zahlen über die zusammengefasste Darstellung der DVS-Abrechnungskreise zum 31. Dezember 2020 vorlagen. An beiden Prüfungstagen selbst, so Schlattmann, wurden die aufkommenden Fragen umfassend beantwortet.

Schlattmann fasst zusammen, dass Mußmann und er nach dieser Prüfung und den geführten Gesprächen zu der

Auffassung gelangt sind, dass der virtuellen Jahresversammlung empfohlen werden kann, die Rechnungslegung für das abgelaufene Geschäftsjahr zu genehmigen und das Präsidium des DVS zu entlasten.

Szczesny-Oßing dankt Schlattmann für die Berichterstattung. Fragen ergeben sich hierzu nicht.

8. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Szczesny-Oßing nimmt Bezug auf die Berichterstattungen von Reckenhofer und Schlattmann. Sie stellt die Genehmigung des Gesamtabchlusses des DVS für das Jahr 2020 zur Abstimmung.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich mit zwei Stimmenthaltungen die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

9. Entlastung des Präsidiums

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der live zugeschaltete Dr. Udo Scheer das Wort. Dr. Scheer spricht dem Präsidium, der Hauptgeschäftsführung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DVS, aber besonders allen für den DVS ehrenamtlich Tätigen im Namen der Mitglieder den Dank für die geleistete Arbeit aus. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich mit vier Enthaltungen die Entlastung des Präsidiums.

10. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2022 der Hauptgeschäftsstelle

Reckenhofer informiert, dass der Haushaltsvoranschlag 2022 der Hauptgeschäftsstelle satzungsgemäß vorberaten und dem Präsidium in der Sitzung am 13. September 2021 vorgelegt wurde. Er stellt der Jahresversammlung das voraussichtliche Jahresergebnis 2021 und den Haushaltsvoranschlag 2022 vor.

Zum 31. Dezember 2021 wird bei Gesamteinnahmen in Höhe von 5,475 Mio. Euro und Gesamtausgaben in Höhe von 5,978 Mio. Euro mit einem negativen Ergebnis von 503.000 Euro gerechnet. Der Haushaltsvoranschlag 2022 geht von Gesamteinnahmen in Höhe von 6,132 Mio. Euro und von Gesamtausgaben in Höhe von 6,102 Mio. Euro aus, so dass für 2022 mit einem positiven Jahresergebnis von 30.000 EUR gerechnet wird. Gegenüber der Hochrechnung des Jahres 2021 ist dies eine positive Abweichung in Höhe

von 533.000 Euro, so Reckenhofer. (Näheres zum Haushaltsvoranschlag 2022 der Hauptgeschäftsstelle siehe Homepage des DVS sowie ergänzend die DVS-Zeitschriften „Schweißen und Schneiden“ und „Der Praktiker“, Heft 12/2021).

Reckenhofer beantragt gemäß § 8 der Satzung des DVS die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Hauptgeschäftsstelle für das Jahr 2022 durch die Jahresversammlung.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich mit drei Stimmenthaltungen die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2022.

11. Wahl eines Rechnungsprüfers

Szczesny-Oßing informiert, dass die Amtszeit von Dipl.-Ing. Peter Hille bereits am 31. Dezember 2020 beendet worden ist. Dipl.-Ing. Jochen Mußmann hat sich bereiterklärt, die Nachfolge von Hille antreten zu wollen. Mußmann hat bereits in diesem Jahr als Gast-Rechnungsprüfer an der Rechnungsprüfung im DVS teilgenommen.

Szczesny-Oßing übergibt das Wort an den live zugeschalteten Mußmann, damit er sich den Mitgliedern vorstellen kann.

Die Mitglieder wählen Mußmann mehrheitlich mit drei Stimmenthaltungen für die Amtszeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 als Rechnungsprüfer des DVS.

12. Anträge an die Jahresversammlung

Szczesny-Oßing informiert darüber, dass

gemäß § 8 der Satzung des DVS ein Mitglied einen begründeten Antrag spätestens sechs Wochen vor der Jahresversammlung einreichen kann.

Weiterhin informiert Szczesny-Oßing darüber, dass in diesem Jahr keine Anträge eingegangen sind.

13. Ort und Zeit der 76. Jahresversammlung des DVS

Szczesny-Oßing informiert die Mitglieder, dass, wie bereits im vergangenen Jahr beschlossen, die 75. ordentliche Jahresversammlung des DVS im September 2022 in Koblenz durchgeführt wird.

Weiterhin führt Szczesny-Oßing aus, dass aufgrund der Verschiebung der Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in das Jahr 2023 vorgesehen ist, die 76. ordentliche Jahresversammlung des DVS im September 2023 im Rahmen der Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in Essen durchzuführen. Sie bittet die Jahresversammlung um Zustimmung.

Die Mitglieder beschließen mehrheitlich, mit einer Enthaltung, dass die 76. ordentliche Jahresversammlung im September 2023 im Rahmen der Messe SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in Essen stattfinden soll.

14. Verschiedenes

Szczesny-Oßing geht auf eine Frage zum Thema Ehrenvorsitzender ein. Sie berichtet, dass es im Wesentlichen darum geht,

dem Ehrenamt die ihm zustehende Ehrung für die geleistete Arbeit zu bezeugen. Sie schlägt vor, dass im Nachgang zur Jahresversammlung Rücksprache zur weiteren Vorgehensweise mit den Verantwortlichen gehalten wird. Das Ehrenamt wird im DVS stark wertgeschätzt und ist ein elementarer Baustein des DVS e. V., so Szczesny-Oßing.

Szczesny-Oßing schließt mit Dank an die Teilnehmer die zweite virtuelle Jahresversammlung.

Düsseldorf, 21. Oktober 2021

Dipl.-Betw. Susanne Szczesny-Oßing
Präsidentin

Dr.-Ing. Roland Boecking
Hauptgeschäftsführer